



W SPIEL ZEIT 2020/21

OPER
WUPPERTAL

Integrierte Wirtschaftsberatung

- ▶ **Wirtschaftsprüfung**
- ▶ **Steuerberatung**
- ▶ **Rechtsberatung**

**Für Unternehmen, Organisationen, Gesellschafter,
Freiberufler und Privatpersonen.**



Trost - Rudoba & Partner

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Morianstraße 45 · 42103 Wuppertal
Telefon: (0202) 49 23-0 · www.trsp.de

W

SPIEL ZEIT 2020/21

**OPER
WUPPERTAL**



LIEBE FREUND_INNEN UND FANS DER OPER,

im Frühjahr 2020 hat die Welt den Atem angehalten und sich einer gefährlichen Krise entgegengestellt. Dazu gehörte auch, dass alle Theater vorübergehend ihren Spielbetrieb einstellen mussten. Die Pandemie hat viele Opfer gekostet und das tatsächliche Maß ihrer Auswirkungen werden wir erst in einiger Zeit verstehen. In den Monaten vor Ausbruch der Krise hatten wir feststellen können, dass es uns gelungen war, echte Begeisterung für die Aufführungen der Oper auszulösen. Seien es Klassiker wie ›La Bohème‹, Mitmachprojekte wie ›Das Labyrinth‹ oder Musicals wie ›Jesus Christ Superstar‹, die vor ausverkauftem Haus mit stehenden Ovationen gefeiert wurden, oder ambitionierte Experimente wie ›Oedipus Rex‹ und ›Chaosmos‹, die das Haus erneut in den Fokus überregionaler Aufmerksamkeit rückten. Daran wollen wir jetzt anknüpfen. In der Spielzeit 2020/21 bilden große Titel wie ›Die Zauberflöte‹ und ›La traviata‹ den Rahmen für ein auf Kontraste und spannende Entdeckungen ausgerichtetes Programm. So fiel im Bereich der Unterhaltung unsere Wahl auf einen britischen Klassiker, der bei uns ein unverdientes Schattendasein führt: ›Die Piraten‹ der Erfolgsautoren Gilbert & Sullivan, deren Melodien in England jede_r pfeifen kann. Die überraschende Kombination des Vorspiels aus Richard Strauss' Oper ›Ariadne auf Naxos‹ mit dem Bartók-Einakter ›Herzog Blaubarts Burg‹ führt auf die Spitze getriebenen Witz und tiefstes Nachspüren seelischer Vorgänge an einem Abend zusammen.

Wichtig sind uns daneben die Bereiche Mitmachen und Education – nicht nur für Kinder, aber immer mit großem Spaß. Hier werden wir u. a. weiter am Aufbau eines Repertoires für Kita-Kinder ab 2 Jahren arbeiten, indem wir den Bestseller ›Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat‹ des Wuppertaler Kinderbuchautors Wolf Erlbruch als Oper herausbringen. Neu ist auch, dass wir erstmals eine Kooperation mit dem Instrumental-Verein Wuppertal eingehen, der anstelle des Sinfonieorchesters Wuppertal eine ganze Opern-Vorstellung im Opernhaus spielen wird. Sicherlich ein großartiges Erlebnis für die Musiker_innen und unser mitfieberndes Publikum. Und schließlich verspricht die Fantasy-Oper ›Drachenreiter‹ nach dem Erfolgsroman von Cornelia Funke ein ganz breites Publikum anzusprechen.

Die Reihe der Kooperation mit den Opernhäusern in Halle und Bremen im Rahmen von »NOperas!« setzen wir mit der mitreißenden Theatergruppe »Hauen und Stechen« fort, die sich der geheimnisvollen Stadt Kitesh nähert. Einen abschließenden Höhepunkt der Feierlichkeiten des Engelsjahres wird die Aufführung der Oper ›Intolleranza 2021‹ von Luigi Nono bilden: Es entsteht eine Aufführung, die das Gedenken an den großen Sohn der Stadt mit einem Schlüsselwerk des 20. Jahrhunderts lebendig werden lässt. Das alles und viel mehr wollen wir Ihnen auf den kommenden Seiten näherbringen.

Für Ihre Oper Wuppertal
Berthold Schneider

Echt Wuppertal.



In Wuppertal ist man multikulti unterwegs.

Besonders im Swane-Café, wo die Veranstaltungen so vielfältig sind, wie die Gäste. In der TreueWelt finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal



VEREHRTES PUBLIKUM,

2020 feiert Wuppertal den 200. Geburtstag von Friedrich Engels und auch die Oper Wuppertal widmet dem bekanntesten Sohn unserer Stadt einen Höhepunkt ihrer Spielzeit. Mit ›Intolleranza 2021‹ von Luigi Nono wird ein höchst anspruchsvolles und bedeutendes Opernwerk des 20. Jahrhunderts, in dem es um nicht weniger als um die Menschenwürde geht, erstmalig in Wuppertal zu erleben sein.

Ich lade Sie dazu ein, die ganze Vielfalt des Opernprogramms zu entdecken: Ob wunderbare Klassiker wie Mozarts ›Die Zauberflöte‹, Verdis ›La traviata‹ und Puccinis ›La Bohème‹, den spannenden Doppelabend ›Ariadne / Herzog Blaubarts Burg‹ mit Werken von Richard Strauss und Béla Bartók, die Operette ›Die Piraten‹, das Erfolgsmusical ›Jesus Christ Superstar‹, die Fantasy-Oper ›Drachenreiter‹ nach dem Buch von Cornelia Funke, eine zeitgenössische Uraufführung im Programm »NOperas!«, neues Musiktheater für Kinder ab 2 Jahren nach Wolf Erlbruchs Kinderbuch ›Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat‹ oder das nun fest etablierte Festival ›Sound of the City‹. Wir Wuppertalerinnen und Wuppertaler können wirklich stolz auf unsere Oper sein!

Ich freue mich darauf, Ihnen schon bald im Opernhaus, im Theater am Engelsgarten oder an einem der vielen anderen Spielorte der Oper Wuppertal zu begegnen.

Auf eine schöne neue Spielzeit!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas Mucke'.

Oberbürgermeister Andreas Mucke
Aufsichtsratsvorsitzender

DIE SPIELZEIT 2020/21

PREMIEREN

Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ZAUBERFLÖTE
So. 13. September 2020

Richard Strauss / Béla Bartók
**ARIADNE AUF NAXOS (VORSPIEL) /
HERZOG BLAUBARTS BURG**
Sa. 31. Oktober 2020

Gilbert & Sullivan
DIE PIRATEN
So. 20. Dezember 2020

Hauen und Stechen
KITESH
Sa. 9. Januar 2021, Uraufführung

Luigi Nono
INTOLLERANZA 2021
Sa. 13. Februar 2021

Elisabeth Naske
**VOM KLEINEN MAULWURF,
DER WISSEN WOLLTE, WER IHM
AUF DEN KOPF GEMACHT HAT**
Mi. 24. Februar 2021, Uraufführung

Giuseppe Verdi
LA TRAVIATA
Sa. 24. April 2021

Jan Pezold / Henning Kothe
DRACHENREITER
Fantasy-Oper
Mi. 2. Juni 2020

FESTIVAL
**SOUND OF THE CITY:
ARBEIT?**
Juni 2021

WIEDERAUFNAHMEN

Giacomo Puccini
LA BOHÈME
Sa. 10. Oktober 2020

Tim Rice / Andrew Lloyd Webber
JESUS CHRIST SUPERSTAR
Fr. 7. Mai 2021

EXTRAS ab Seite 40
SHARE YOUR OPERA und **DIGITALES** ab Seite 42
EDUCATION OPER ab Seite 44

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen
zur Spielzeit 2020/21 unter oper-wuppertal.de

DAS ENSEMBLE



MARK BOWMAN-HESTER
Tenor



SEBASTIAN CAMPIONE
Bass



SANGMIN JEON
Tenor



NINA KOUFOCHRISTOU*
Sopran

* für einen Teil der Spielzeit



OEDO KUIPERS*
Musicaldarsteller



KENG LI*
Sopran



MAUREEN MAC GILLAVRY*
Musicaldarstellerin



RUPERT MARKTHALER*
Musicaldarsteller



KHATUNA MIKABERIDZE*
Mezzosopran



CATRIONA MORISON*
Mezzosopran



SUNG-KEUN PARK*
Tenor



RALITSA RALINOVA
Sopran



JOSLYN RECHTER*
Mezzosopran



ANNE MARTHA SCHUITEMAKER*
Sopran



IRIS MARIE SOJER
Mezzosopran



SIMON STRICKER
Bariton



TIMOTHY EDLIN
Bassbariton



PHILIPP KRANJC
Bass



DAEGYUN JEONG
Bariton



WENDY KRIIKKEN
Sopran



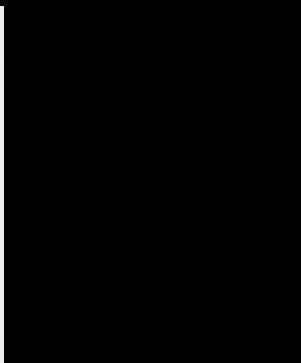
DEMIAN MATUSHEVSKYI
Bass



ADAM TEMPLE-SMITH
Tenor



ETIENNE WALCH
Countertenor



N. N.
Sopran

DER OPERNCHOR



Sopran **TANJA BALL, HONG-AE KIM, ANGELIKA MÄRZ, KATRIN HELI NATALICIO, JA-YOUNG PARK, BARBARA PICKENHAHN**

Alt **KATHARINA GREISS, BRITTA HUY, BANU SCHULT, UTE TEMIZEL, QIAN ZHANG, N. N.**

Tenor **MARCO AGOSTINI, SEHYUK IM, JUNG WOOK KIM, TOMASZ KWIATKOWSKI, JAROSLAW NOWACZEK, MARIO TRELLES DIAZ, N. N.**

Bass **JOCHEN BAUER, MARIO DEL RIO, ANDREAS HEICHLINGER, HAK-YOUNG LEE, OLIVER PICKER, JAVIER ZAPATA VERA**


Chordirektor **MARKUS BAISCH**

Wer die Aktivitäten der Oper Wuppertal verfolgt, weiß, dass wir bei der Gestaltung unserer Spielzeithefte darauf zielen, starke inhaltliche und ästhetische Positionen vorzustellen, die mit unserem Programm korrespondieren. Im Rückblick haben wir feststellen müssen, dass wir bei der Gestaltung des Spielzeithefts zur vergangenen Saison ausschließlich Bilder von männlichen Künstlern zur Illustration verwendet haben. Dabei war damals keinerlei Absicht im Spiel. Aber wir wollen das natürlich nicht so stehen lassen und haben uns deshalb entschlossen, bei dem Ihnen vorliegenden Heft ausschließlich Murals – also großformatige Wandgemälde im städtischen Raum – von Frauen abzubilden. Dass wir keine Mühe hatten, großartige weibliche Mural-Artists ausfindig zu machen, die uns gerne gestatteten, ihre beeindruckende Kunst abzudrucken, war für uns beglückend und gleichzeitig ein Hinweis, dass wir immer genau hinschauen müssen.

Wir haben in dieser Broschüre jeder Neuproduktion ein Mural gegenübergestellt, das auf die eine oder andere Art mit den Inhalten der Oper in einen Dialog tritt. Wir hoffen, dass Sie ebenso begeistert von der Kraft dieser Bilder sind und gleichviel Spaß wie wir an der Reibung empfinden, die zwischen Bildmotiven und Operntiteln entsteht.

PREMIEREN UND WIEDER- AUFNAHMEN





Wolfgang Amadeus Mozart

DIE ZAUBERFLÖTE

Ein Klassiker, der von den Bühnen dieser Welt nicht wegzudenken ist. In der heimlichen Hauptrolle: Wuppertal und seine Bürger_innen.

Prinzessin Pamina, die Tochter der sternflammenden Königin, ist von Sarastro entführt worden. Prinz Tamino soll sie in Begleitung des Vogelfängers Papageno befreien. Mit Hilfe des magischen Glockenspiels und der Zauberflöte überwinden die beiden sämtliche Gefahren. Doch was ist gut, was ist böse? Plötzlich ist das nicht mehr klar.

Im Jahre 1791 wollte Wolfgang Amadeus Mozart mit seinem rätselhaften Singspiel das Publikum eines Wiener Vorstadt-Theaters begeistern. Erhabenes und Lächerliches, Tragik und Posse folgen unmittelbar aufeinander und ergeben das Bild eines kleinen, aber umfassenden Welttheaters. Regisseur Bernd Mottl verlagert mit seinem Debüt an der Oper Wuppertal das Geschehen ins Heute, mitten in unsere Stadt.

Am So. 4. Juni 2021 kommt es zu unserem ersten »Seitenwechsel«: Was es damit auf sich hat, erfahren Sie auf S. 50.

Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart. Libretto von Emanuel Schikaneder. In deutscher Sprache.

Musikalische Leitung GEORGE PETROU
Inszenierung BERND MOTTL
Bühne und Kostüme FRIEDRICH EGGERT
Chor MARKUS BAISCH

Premiere: So. 13. September 2020

Mit »Share Your Opera« (S. 42)

Workshops für Schulklassen (S. 47)

Auch als gekürzte Fassung »Große Oper Klein« (S. 45)

Zwei Meisterwerke des frühen 20. Jahrhunderts –
Eine Hymne an die Musik.

In ihrer Urfassung von 1912 sprengte ›Ariadne auf Naxos‹ durch die vorgesehene Kombination mit einem Schauspiel alle Dimensionen – und fiel durch. Als Reaktion ersetzten die Autoren das Sprechtheater durch ein etwa 40-minütiges Vorspiel. Diese turbulente Komödie um zwei streitende Theatertruppen des ernsten und unterhaltenden Genres geriet ihnen zu einem sprachlichen wie musikalischen Kleinod. Mit den beschwörend gesungenen Worten »Musik ist eine heilige Kunst« schwingt sich der Komponist am Ende des Vorspiels zu großer Emphase auf.

Darauf folgt bei der Wuppertaler Neuproduktion erstmals in der Aufführungsgeschichte von ›Ariadne auf Naxos‹ nicht der ursprüngliche Opernakt. Wir haben an seine Stelle den zeitgleich entstandenen Opern-einakter ›Herzog Blaubarts Burg‹ des ungarischen Komponisten Béla Bartók gesetzt. Angelehnt an die Märchenhandlung von Charles Perrault führt Herzog Blaubart darin einmal mehr eine Frau in die abgründige Dunkelheit seines Schlosses. »Dieses Werk«, schrieb der Komponist Zoltán Kodály über Bartóks einzige Oper, »ist ein Meisterstück, eine komprimierte Tragödie, ein musikalischer Vulkan, der sechzig Minuten lang ausbricht und uns mit nur einem Wunsch zurücklässt: das Ganze noch einmal zu hören.«

Ariadne auf Naxos: Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Richard Strauss. Dichtung von Hugo von Hofmannsthal. Daraus das Vorspiel. / Herzog Blaubarts Burg: Oper in einem Akt von Béla Bartók. Dichtung von Béla Balázs. In ungarischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Musikalische Leitung JULIA JONES

Inszenierung ›Ariadne‹ MATTHIAS DAVIDS
Bühne und Kostüme MEENTJE NIELSEN

Inszenierung und Bühne ›Blaubart‹ PHILIPP GRIGORYAN
Kostüme VLADA POMIRKOVANAYA

Premiere: Sa. 31. Oktober 2020

Richard Strauss / Béla Bartók

ARIADNE AUF NAXOS (Vorspiel) / HERZOG BLAUBARTS BURG



DEE DEE

Gilbert & Sullivan

DIE PIRATEN

Grundehrliche Piraten, verlogene Generäle, trottelige Polizisten und die Queen – eine englische Operette halt.

Frederick ist äußerst pflichtbewusst, aber durch ein Versehen Pirat geworden. Er harrt auf das Ende seines Piratenvertrags, das an seinem 21. Geburtstag ansteht. Kaum in Freiheit, verliebt er sich in Mabel, die Tochter eines hochgebildeten Generalmajors. Doch dann schlägt das Schicksal in Form eines Schaltjahrs zu. Einige absurde Verwicklungen weiter und nicht zuletzt dank der Queen kommt dann doch noch das Happy End.

Das Autorenteam Gilbert & Sullivan kennt in der englischsprachigen Welt jede_r Theatergänger_in: Der abgründige Humor verbunden mit leichter und eleganter Musik garantiert bis heute volle Häuser. Der Filmemacher Mike Leigh benennt den Dramatiker William Schwenck Gilbert als den geistigen Vater des absurden Theaters und damit auch dessen, was heute als »englischer Humor« weltweit gefeiert wird. Für die Übernahme aus der Musikalischen Komödie in Leipzig kehrt der für seine »My Fair Lady« umjubelte Regisseur Cusch Jung nach Wuppertal zurück.

Operette in zwei Akten von Arthur Sullivan. Libretto von William Schwenck Gilbert. In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln.

Musikalische Leitung WILLIAM SHAW
Inszenierung CUSCH JUNG
Bühne und Kostüme BEATE ZOFF

Premiere: So. 20. Dezember 2020

Oper auf der Bühne, im Foyer und in allen Gängen.
Mittendrin: das Publikum als Teil des Geschehens.

Klein-Kitesh, das ist die Stadt, in der alles ist, wie es nun mal ist. Groß-Kitesh hingegen ist der Ort der Utopien, der allgemeinen Glückseligkeit und Heimat all derer, die reinen Herzens sind. Doch Groß-Kitesh wird angegriffen von der Goldenen Horde, nachdem Klein-Kitesh bereits fallen musste. In der russischen Legende, welche die Grundlage für Nikolai Rimski-Korsakows nur wenig bekannte Oper stellt, versinkt die Stadt aus Schutz vor ihren Angreifern. Doch wie wird es dem Kitesh dieser Wuppertaler Nicht-Oper ergehen?

Das Kollektiv »Hauen und Stechen« knüpft sich seit Jahren mit ausgelassener Spielfreude und einer gehörigen Portion Wagemut die Klassiker der Opernliteratur vor und überführt sie in eine ganz eigene Theatersprache. Mit »Kitesh« geht nach »Chaosmos« die Förderinitiative für neue Musiktheaterformen »NOperas!« in ihre zweite Runde.

Musikalische Leitung ROMAN LEMBERG / MICHAEL COOK
Inszenierung FRANZISKA KRONFOTH
Bühne und Kostüme CHRISTINA SCHMITT

Uraufführung: Sa. 9. Januar 2021 / on stage

Das Projekt »KITESH« ist Teil von »NOperas!« – einer Initiative des Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm). In gemeinsamer Trägerschaft von NRW KULTURsekretariat und Kunststiftung NRW, in Kooperation mit Oper Halle, Oper Wuppertal und Theater Bremen.

NOPERAS!



NOPERAS!

Hauen und Stechen

KITESH



1494 - 2015



Luigi Nono

INTOLLERANZA 2021

Ein hochpolitisches Stück bildet den Abschluss der Feiern zu Engels' 200. Geburtstag in Wuppertal.

»›Intolleranza 1960‹ ist das Erwachen eines menschlichen Bewusstseins in einem Mann, einem Gastarbeiter in einer Mine, der gegen die Anforderungen der Notwendigkeit aufbegehrt, und der nach dem Grund des Lebens und seiner »menschlichen« Basis sucht. Nach verschiedenen Erfahrungen mit Intoleranz und Unterdrückung beginnt er, menschliche Beziehungen zwischen ihm und anderen wieder zu entdecken, wird dann aber gemeinsam mit anderen von einer Sintflut fortgerissen. Was bleibt, ist sein Glaube an eine Zeit, »in der der Mensch dem Menschen ein Helfer ist«. Symbol? Bericht? Phantasie? Alles drei, in einer Geschichte unserer Zeit.« So beschrieb Luigi Nono selbst sein Werk.

Wenige wissen, mit welcher Unvoreingenommenheit Friedrich Engels seinen Mitmenschen gegenübertrat. Die Aufführung der Oper »Intolleranza 2021‹ will an diesem – den Kern seines Wesens und seiner Arbeit betreffenden – Punkt ansetzen und ihn auf seine heutige Aktualität überprüfen. Welche Oper wäre besser geeignet, einen unverstellten Blick auf die Wirkung des Schaffens von Friedrich Engels zu werfen?

Handlung in zwei Teilen von Luigi Nono nach einer Idee von Angelo Maria Ripellino. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Musikalische Leitung JOHANNES HARNEIT
Inszenierung DIETRICH W. HILSDORF
Bühne DIETER RICHTER
Kostüme NICOLA REICHERT
Chor MARKUS BAISCH

Premiere: Sa. 13. Februar 2021

Oper von Anfang an: Wolf Erlbruchs beliebte Geschichte vom kleinen Maulwurf als Musiktheater für alle ab 2 Jahren!

Der kleine Maulwurf wacht eines Morgens auf, reckt seinen Kopf aus der Erde, und jemand setzt seinen Haufen drauf. War's das Pferd, war's der Hase oder war's die Kuh? Der aufgewühlte Maulwurf zieht los und fragt nach. Dabei begegnet er den unterschiedlichsten Klecksen, Knöllchen, Fladen und Böhnchen.

Das witzige und liebevoll gestaltete Bilderbuch des Wuppertalers Wolf Erlbruch begeistert seit beinahe 20 Jahren nicht nur die Kleinsten unter uns. Regisseurin Ela Baumann, die für Ihre Inszenierungen für junges Publikum mehrfach ausgezeichnet wurde, entwickelt gemeinsam mit Komponistin Elisabeth Naske ein neues Musiktheaterstück, das zum Lachen, Staunen und Entdecken einlädt. Eine Koproduktion mit dem Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen.

Kinderoper von Elisabeth Naske. Libretto von Ela Baumann nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Wolf Erlbruch.

Musikalische Leitung KOJI ISHIZAKA
Inszenierung ELA BAUMANN
Bühne und Kostüme HANNA NASKE

Uraufführung: Mi. 24. Februar 2021 / Theater am Engelsgarten

Workshops für KITAS (S. 47)

Elisabeth Naske

VOM KLEINEN MAULWURF, DER WISSEN WOLLTE, WER IHM AUF DEN KOPF GEMACHT HAT



Giuseppe Verdis Meisterwerk fragt nach Liebe und Freiheit angesichts erdrückender Doppelmoral und der Kürze des Daseins.

Der junge Alfredo Germont und Violetta Valérie, eine Prostituierte der Pariser High Society, richten sich verliebt ein ruhiges Leben zu zweit auf dem Lande ein. Doch Alfredos Vater zwingt Violetta, die Verbindung aufzugeben, obwohl er von ihrer unheilbaren Krankheit weiß. Er fürchtet um den Ruf seiner Familie. Nach verzweifelterm Ringen willigt Violetta ein. Als Alfredos Vater seine fatale Forderung zurückzieht, ist es zu spät: Violetta stirbt in Alfredos Armen.

Eine Kurtisane als Protagonistin? Das war für das Publikum der Uraufführung im Jahre 1853 starker Tobak. Doch schon bald wurde ›La traviata‹ zu einer der beliebtesten Opern überhaupt. Der international gefragte Regisseur Nigel Lowery inszeniert nun dieses wegweisende Werk, das seine Figuren nicht verurteilt und sein Publikum seit knapp 170 Jahren tief zu berühren vermag.

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi. Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman ›Die Kameliendame‹ von Alexandre Dumas. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Musikalische Leitung JULIA JONES
Inszenierung, Bühne und Kostüme NIGEL LOWERY

Premiere: Sa. 24. April 2021

Mit ›Share Your Opera‹ (S. 42)
Workshops für Schulklassen (S. 47)
Comicwettbewerb (S. 48)



Giuseppe Verdi

LA TRAVIATA



Jan Pezold / Henning Kothe

DRACHENREITER

Cornelia Funkes packendes Fantasy-Abenteuer auf der Opernbühne. Für Kinder, Jugendliche und alle, die es werden wollen.

Was wäre, wenn auf dieser Welt Drachen lebten – und zwar überall dort, wo keine Menschen sind? Das würde eng für die Drachen. Also macht sich der junge Silberdrache Lung zusammen mit einem Koboldmädchen und dem Jungen Ben auf die Suche nach einem Zufluchtsort: dem Saum des Himmels im Himalaya. Die Reise wird gefährlich, vor allem, weil ihnen jemand folgt: Nesselbrand, der Goldene Drache, der anders als Lung nicht nur von Mondlicht allein leben kann.

Das Autorenteam Jan Pezold / Henning Kothe und Regisseurin Jennifer Toelstede bringen Cornelia Funkes Erfolgsroman auf die Bühne: Starke Bilder, großes Orchester und farbenreiche Musik erzählen eine Geschichte von Fantasie, Flucht und Freundschaft. Die Produktion ist eine Übernahme vom Theater Lübeck.

Fantasy-Oper nach einem Roman von Cornelia Funke. Musik und Libretto von Jan Pezold und Henning Kothe. In deutscher Sprache.

Musikalische Leitung MARKUS BAISCH
Inszenierung JENNIFER TOELSTEDE
Bühne und Kostüme CHRISTOF CREMER

Premiere: Mi. 2. Juni 2021

Das 2016 gegründete Festival ›Sound of the City‹ ist eine Initiative der Oper Wuppertal, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Musik der Stadt und ihrer Oper in ein neues Verhältnis zu setzen. In inszenierten Konzerten, Ausstellungen und Performances scheinen immer neue Facetten Wuppertals auf. Auch 2021 führt das Programm Musiker_innen und Künstler_innen aus den Bereichen Bildende Kunst, Oper, Tanz, Neue Musik, Pop sowie Wissenschaftler_innen und andere Expert_innen in immer neuen Konstellationen an oftmals ungewohnten Orten zusammen.

SOUND OF THE CITY: ARBEIT?

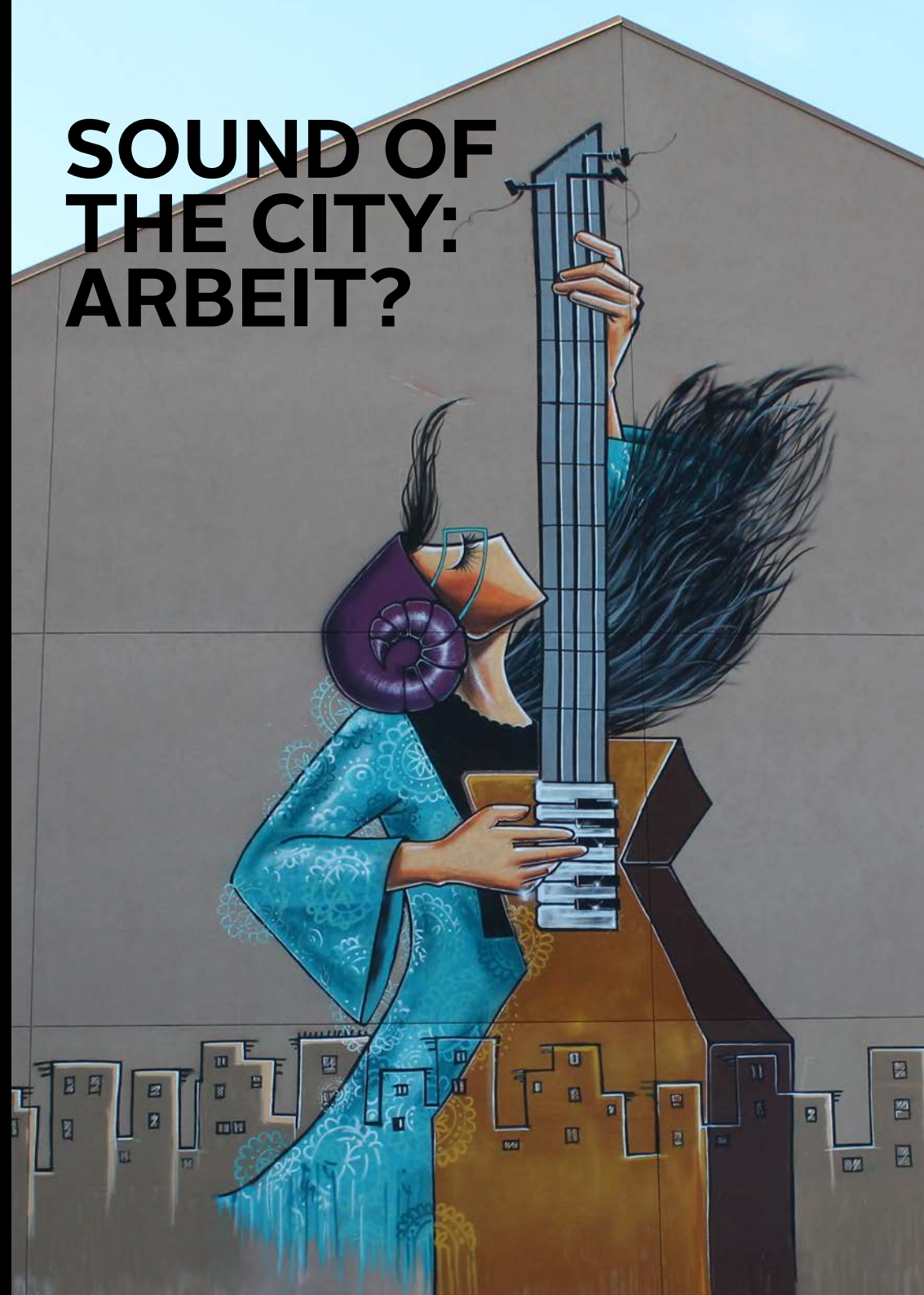
Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das Festival ›Sound of the City‹ in 2020 nicht stattfinden. Wir haben uns entschlossen, diese Festival-Ausgabe um ein Jahr zu verschieben und es ist uns gelungen, alle vorgesehenen Künstler_innen und Partner_innen bei den neuen Terminen halten zu können. Auch jenseits des Engels-Jahres bleibt es spannend unter dem Thema ›Arbeit?‹ die von Engels beschriebene Lebensrealität des 19. Jahrhunderts, die Lebens- und Arbeitswelt unserer eigenen Zeit sowie unsere Zukunftsvisionen gleichzeitig in den Blick zu nehmen. Wie immer führt das Programm Künstler_innen und Musiker_innen aus den Bereichen Bildende Kunst, Oper, Tanz, Neue Musik und Pop an ungewohnten Orten zusammen.

Künstlerische Leitung JARI ORTWIG / BERTHOLD SCHNEIDER / HORST WEGENER

Aufführungen im Juni 2021

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat

SOUND OF THE CITY: ARBEIT?



LA BOHÈME

Puccinis Opernhit ist die ideale Einstiegsdroge für Opernneulinge.

In der Pariser Künstlerszene im Quartier Latin geht es scheinbar lustig zu. Man lebt von Luft und Liebe: Der Schriftsteller Rodolfo lernt am Weihnachtsabend die Blumenstickerin Mimì kennen und lieben. Doch dann wird es tragisch: Mimì ist an Tuberkulose erkrankt und kann sich keine Behandlung leisten.

Zu spät erkennen die Bohemiens den Ernst der Lage, und Mimì stirbt.

»In einer Aufführung der ›Bohème‹ (gab es) selten so viel Liebe, so viel Lachen, so viel anrührende Spielfreude und sehnsüchtige Momente.«

Das Opernmagazin

»Wer nicht dabei war, hat definitiv einen absoluten Opernhöhepunkt in NRW verpasst – unbedingt hingehen!«

Klassik begeistert

Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini. Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Musikalische Leitung N. N.
Inszenierung und Bühne IMMO KARAMAN
Kostüme FABIAN POSCA

Wiederaufnahme: Sa. 10. Oktober 2020

Mit ›Share Your Opera‹ (S. 42)
Workshops für Schulklassen (S. 47)



JESUS CHRIST SUPERSTAR

Eines der erfolgreichsten Musicals aller Zeiten über eine der bedeutendsten Figuren der Menschheitsgeschichte.

Judas Ischariot kritisiert Jesus Christus dafür, dass er sich von der Menge zu sehr feiern lässt und die Prostituierte Maria Magdalena zu den Jüngern geholt hat. Er wendet sich in seiner Wut an die Pharisäer, die ihm eine Belohnung

versprechen, wenn er Jesus verrät. Judas sieht diesen Verrat als seine Pflicht und die Pharisäer manipulieren die Menge nun so, dass Jesus unter lautem Gejohle ans Kreuz geschlagen wird.

»Die Produktion reißt mit und geht unter die Haut.«
Westfälischer Anzeiger

»Die Inszenierung überzeugt auf ganzer Linie.«
Westdeutsche Zeitung

Rockoper von Tim Rice & Andrew Lloyd Webber. In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Eine Übernahme aus dem Oldenburgischen Staatstheater.

Musikalische Leitung JÜRGEN GRIMM
Inszenierung ERIK PETERSEN
Bühne SAM MADWAR
Kostüme VERENA POLKOWSKI

Wiederaufnahme: Fr. 7. Mai 2021

Workshops für Schulklassen (S. 47)



OPERN STUDIO NRW

Das Opernstudio NRW hat sich schon im ersten Jahr seines Bestehens als Erfolgsmodell erwiesen. Vier renommierte Opernhäuser – die Oper Dortmund, das Aalto-Musiktheater Essen, das Musiktheater im Revier Gelsenkirchen und die Oper Wuppertal – kooperieren mit dem Ziel, besonders begabten jungen Sänger*innen sowie Korrepetitor*innen den Übergang vom Studium in die Berufswelt zu ermöglichen. Die Mitglieder des Opernstudios NRW erarbeiten ein breites Repertoire, das vom Frühbarock bis zur zeitgenössischen Musik reicht, und setzen sich mit den unterschiedlichen Genres von Oper über Operette und Musical bis hin zu Konzert- und Liedgesang auseinander. Ein wichtiger Bestandteil des Opernstudios NRW sind die sechs Meisterkurse mit Dozent*innen von internationalem Renommee. Die Erfahrungen, die die Mitglieder in der Zusammenarbeit mit exzellenten Regisseur*innen, Coaches, Dirigent*innen und Orchestern sammeln, sichern ihnen breitgefächerte Berufschancen.

Ein vielfältiges Kursangebot in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln und der Folkwang Universität der Künste Essen komplettiert die auf zwei Jahre angelegte Mitgliedschaft im Opernstudio NRW. Wie schon in der vergangenen Spielzeit wird es auch 2020/21 wieder eine eigene Produktion des Opernstudios geben, bei der die Mitglieder gemeinsam auf der Bühne zu erleben sind.

Das Opernstudio NRW ist exklusiv für maximal acht junge Sänger*innen sowie Korrepetitor*innen entwickelt, die ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorweisen können und denen die ersten Karriereschritte bevorstehen. Die große Akzeptanz des Opernstudios NRW zeigte sich bereits im Gründungsjahr an der enorm hohen Zahl von Bewerbungen aus der ganzen Welt.

Das Opernstudio NRW wird vom Bundesland Nordrhein-Westfalen sowie von der Brost Stiftung gefördert.



Mitglieder des Opernstudio NRW 2019

AUF ERFOLGSSKURS

Die Mitglieder des Opernstudio NRW, das letzte Spielzeit auf Initiative von Intendant Berthold Schneider als Kooperation der Opernhäuser Dortmund, Essen, Gelsenkirchen und Wuppertal ins Leben gerufen wurde, sind schon jetzt aus dem Betrieb der vier Häuser nicht mehr wegzudenken.

In zahlreichen Partien, aber auch in Liederabenden und Abschlusskonzerten von Meisterkursen konnten die jungen Sänger_innen ihr großes Talent einem breiten Publikum vorstellen und wurden begeistert aufgenommen.

Partner des OPERNSTUDIOS NRW



LIEDERABENDE

Die sehr beliebte Reihe der Liederabende geht weiter: Solist_innen unseres Ensembles, des Opernstudio NRW und Gäste präsentieren Kostbarkeiten aus dem Bereich des Kunstlieds, von der Klassik bis zur Gegenwart. Das Format bietet im Kronleuchterfoyer Gelegenheit zu einer persönlicheren Begegnung mit unseren Sänger_innen und Pianist_innen. Die genauen Termine werden zum Spielzeitbeginn bekannt gegeben.

THEATERFEST & SPIELZEITGALA

Termin wird noch bekannt gegeben

Im Opernhaus begrüßen wir mit unserem Fest für die ganze Familie die neue Spielzeit. Ob auf den Gängen, in den Foyers, hinter den Kulissen oder auf der großen Bühne: Im und um das gesamte Haus warten ein abwechslungsreiches Programm, Kulinarisches und spannende Einblicke in die Theater- und Konzertwelt auf Sie! Die abendliche Open-Air-Gala vor dem Barmer Rathaus stimmt Sie mit vielen Appetithäppchen aus Oper, Schauspiel und Sinfonieorchester auf die neue Spielzeit ein.

ADVENTSSINGEN

Nach den erfolgreichen Ausgaben den vergangenen Spielzeiten laden wir Sie zu bunten Nachmittagen in der Adventszeit ein, bei denen sich Künstler_innen aller Sparten auch mit bislang verborgenen Talenten zeigen. Von besinnlich bis bissig ist alles dabei, und zum Schluss singen wir gemeinsam ein Adventslied.

ROSENMONTAGSKONZERT

Mo. 15. Februar 2021

Freuen Sie sich auf ein Konzert mit schwungvoller Musik und einer ebensolchen Moderation. Das Publikum ist herzlich eingeladen, dieses Ereignis durch eigene Kostümierung zu unterstützen und der fünften Jahreszeit mit Musik und Tanz im Foyer des Opernhauses einen weiteren Höhepunkt hinzuzufügen.

MATINEEN & EINFÜHRUNGEN

Neben Einführungen zu den jeweiligen Opern – jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im Kronleuchterfoyer – gibt es Matinee-Veranstaltungen. Erleben Sie das künstlerische Leitungsteam und beteiligte Sänger_innen sonntags um 11 Uhr zwei Wochen vor der Premiere im Gespräch mit der Dramaturgie.

PREMIERENFEIERN

Im Anschluss an unsere Premieren begrüßen wir Sie gerne zu unseren Premierenfeiern im Kronleuchterfoyer, bei denen Sie sich bei Snacks und einem Gläschen über das gerade Erlebte austauschen und die beteiligten Künstler_innen hautnah erleben können.

WILLKOMMEN IN DER OPER!

Mit unserem Angebot ›Willkommen in der Oper‹ wollen wir den Zugang zur Oper erleichtern: Auf Anfrage bieten unsere Opernschafter_innen fremdsprachige Einführungen an, u. a. auf Englisch, Türkisch, Arabisch, Russisch, Griechisch, Polnisch, Bulgarisch, Koreanisch, Italienisch, Französisch und Spanisch. Interessiert? Dann melden Sie sich unter: sina.dotzert@wuppertaler-buehnen.de

SHARE YOUR OPERA

DAS ANDERE OPERNERLEBNIS

Genervt von langen Übertiteln? Ratlos, warum die Primadonna stirbt? ›Share Your Opera‹ ist Ihr Schlüssel zum leichteren Verständnis und tieferen Erleben der schönsten Opern des Repertoires. Bei ›Share Your Opera‹ ist der Einsatz von Smartphones in ausgewählten Aufführungen ausdrücklich erwünscht! Per App werden Sie während der Vorstellung durch die Handlung der Oper geführt – Vorkenntnisse, langes Einlesen und auch die Übertitel werden damit überflüssig.

Die App ›Opera Guru‹ liefert knappe Zusammenfassungen des Bühnengeschehens und Wissenswertes zu Musik und Geschichte der Oper, ohne abzulenken. Man versteht die Handlung, ohne Übertitel lesen zu müssen, erfährt eine Menge Interessantes über die Oper und kann am Ende sogar ein Selfie mit einer Sängerin oder einem Sänger schießen. Teilen Sie Ihr Opernerlebnis!

›Share Your Opera‹ ist kostenlos und bei ausgewählten Aufführungen verfügbar – einfach beim Ticketkauf nachfragen oder bequem online buchen! Das Angebot ist bereits jetzt in vielen Sprachen nutzbar – und es werden stetig mehr.

In der Spielzeit 2020/21 wird ›Share Your Opera‹ zu den Opern ›Die Zauberflöte‹, ›La Bohème‹ und ›La traviata‹ angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter oper-wuppertal.de/syo



The revolution is here – after generations of confused opera-goers struggling to understand plots, Oper Wuppertal is proud to have finally rendered their performances crystal-clear for English speakers thanks to ›Share Your Opera‹ - turning a smartphone into your personal opera guide.

For more information: oper-wuppertal.de/syo



Basta con la confusione delle lingue nella lirica! Da oggi puoi seguire gli spettacoli dell'Opera di Wuppertal nella tua lingua natale. ›Share Your Opera‹ trasforma il tuo smartphone in un assistente personale capace di guidarti durante lo spettacolo, senza più bisogno di studi preparatori, conoscenza pregressa della trama o persino dei soprattitoli.

Per ulteriori informazioni: oper-wuppertal.de/syo



Operayı bende anlamak istiyorum! Operayı anlamak-ta zorlanıyorum diyorsanız bu konuda sizlere teknolojik bir çözüm bulduk. ›Operanı Paylaş‹ - uygulaması ile artık akıllı telefonunuzu kişisel opera rehberinize dönüştürmek çok kolay.

Daha fazla bilgi için: oper-wuppertal.de/syo



DIGITALES PROGRAMMHEFT / SPIELZEITHEFT / SOCIAL MEDIA f @

Das Heft, das Sie in den Händen halten, gibt es auch als Download auf unserer Webseite – teilen Sie es gerne mit Freunden und Bekannten! Zudem können Sie bereits einen Tag vor der Premiere das Programmheft der jeweiligen Opernproduktion als PDF herunterladen.

Abonnieren Sie unsere Social Media Kanäle, wir freuen uns auf Ihre Eindrücke!

EDUCATION OPER

Die Oper Wuppertal möchte mit ihrem Vermittlungsprogramm die unmittelbare Faszinationskraft des Musiktheaters für Jede und Jeden erlebbar machen. Die Angebote richten sich dabei sowohl an Kitas, Schulen und Bildungseinrichtungen jeglicher Art wie auch an Familien und Erwachsene. Neben begleitenden Formaten zu den Stücken unserer Spielzeit gibt es viele Möglichkeiten für alle Altersstufen, selbst aktiv auf der Bühne zu stehen. So möchten wir Neugier wecken und neuem ebenso wie erfahrenem Publikum spannende Sichtweisen auf das Medium Oper eröffnen.



Oliver Picker in der Kistenoper: »Alle an Bord!«

ANGUCKEN

OPER VON ANFANG AN: VOM KLEINEN MAULWURF, DER WISSEN WOLLTE, WER IHM AUF DEN KOPF GEMACHT HAT

ab 2 Jahren

Musiktheater für Kitas und Familien

Uraufführung am Mi. 24. Februar 2021 / Theater am Engelsgarten

Mehr Infos auf S. 30

DRACHENREITER

ab 10 Jahren / Klasse 4

Fantasy-Oper nach Cornelia Funke für Schulen und Familien

Premiere am Mi. 2. Juni 2021

Mehr Infos auf S. 34

GROSSE OPER KLEIN: DIE ZAUBERFLÖTE

ab Klasse 3

Oper kennenlernen mit der ganzen Klasse! Mit »Große Oper klein« macht die Oper Wuppertal große Opernstoffe in gekürzter Fassung für Schüler_innen unterschiedlicher Altersstufen erlebbar. Aus der abendfüllenden Inszenierung werden die wichtigsten und schönsten Szenen übernommen und durch eine_n Erzähler_in ergänzt, der/die die Zuschauer_innen durch die jeweilige Geschichte leitet. So können Schüler_innen in ca. 75 Minuten die Welt der Oper kennen lernen, mit großem Orchester, Sänger_innen, Chor und allem, was dazu gehört.

Vorstellungen am Di. 29. und Mi. 30. Juni 2021

LITERATUROPER: DER AUTOMAT

ab 16 Jahren

Mit ›Der Automat‹ frei nach der Erzählung ›Der Sandmann‹ von E. T. A. Hoffmann stellt sich die Literaturoper zum zweiten Mal an der Oper Wuppertal vor.

Die »Literaturoper« ist ein Projekt der Hochschule für Musik und Tanz Köln, das mit einem Ensemble aus Gesangsstudent_innen in einer Verschmelzung von Prosa, Schauspiel und Oper neue Wege im Bereich des Musiktheaters beschreitet.

Für Schulklassen wird es die Möglichkeit geben, den jungen Darsteller_innen und dem Regieteam bei einem Gespräch im Anschluss an die Vorstellung Fragen zu stellen. Sie können aber auch vorab einen Termin vereinbaren, an dem Mitarbeiter_innen der Produktion zu Ihnen in die Schulen und Klassen kommen.

Vorstellungen am Do 28. und Fr. 29. Januar 2021
Theater am Engelsgarten

KISTENOPER: ALLE AN BORD!

für Grundschulklassen

Eine ganze Oper aus der Kiste! Nach diesem Motto bringt die Oper Wuppertal das neue interaktive Format »Kistenoper« in die Klassenzimmer. Piratenkapitän Osmin hasst alle Königinnen und Könige – aber vor allem hasst er es, zu putzen. Da kommt die Königin Blonde doch gerade recht ...

Gemeinsam mit unseren Darsteller_innen tauchen die Kinder in die Geschichte ein und erleben innerhalb einer Schulstunde diverse Aspekte des Musiktheaters: Was gehört alles dazu, um in eine Rolle zu schlüpfen? Was gibt es noch für wichtige Aufgaben während einer Vorstellung? Und vor allem: Wer muss denn nun das Deck schrubben? Das alles wird in diesem interaktiven Musiktheater im Klassenzimmer ausprobiert, gespielt und musiziert. Dauer 35 Minuten, realisierbar innerhalb einer Schulstunde.

Kontakt: maria.stanke@wuppertaler-buehnen.de
Tel. +49 202 563 7645

HAUTNAH



Kleine und große Teilnehmer_innen bei ›KIWI‹

KIWI

Bei ›KIWI‹ (Kinder- und Wiegenlieder aus aller Welt) musizieren Sänger_innen und Musiker_innen der Wuppertaler Bühnen gemeinsam mit Eltern und ihren Kindern Wiegenlieder verschiedenster Kulturen und Sprachen. Zweimal im Jahr findet das Projekt in Kooperation mit der Bergischen Musikschule und dem kommunalen Integrationszentrum im Opernhaus statt – eingeladen sind alle Eltern und Großeltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren!

Kronleuchterfoyer Opernhaus, Eintritt frei!

WORKSHOPS

Wir bieten Workshops zu ausgewählten Stücken der Spielzeit für Kitas, Kindergärten und Schulen an, in denen wir altersgerecht durch Körperübungen, Improvisationen, szenische Darstellungen und Musikbeispiele auf die Aufführung vorbereiten. Hierzu schlüpfen die Kinder und Jugendlichen selbst in die Rolle der Protagonist_innen und probieren sich im Rampenlicht aus. So erarbeiten sich die jungen Zuschauer_innen selbst aktiv einen Zugang zu den Rollen und der Handlung des Stückes.

Diese Spielzeit bieten wir Workshops zu folgenden Produktionen an:

VOM KLEINEN MAULWURF, ... für Kitas

DIE ZAUBERFLÖTE ab Klasse 3

LA TRAVIATA / JESUS CHRIST SUPERSTAR ab Klasse 8

Kontakt: maria.stanke@wuppertaler-buehnen.de

Tel. +49 202 563 7645

4. COMIC-WETTBEWERB

von 12 bis 20 Jahren

In dieser Spielzeit geht unser Comic-Wettbewerb in die vierte Runde. Aufgabe ist es diesmal, die Handlung der Oper ›La traviata‹ von Giuseppe Verdi als Comic zu gestalten. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 12 bis 20 Jahren – allein oder als Gruppe, im Kunstunterricht oder in der Freizeit. Der Sieger-Comic wird in unserem Programmheft zu ›La traviata‹ abgedruckt und auf unserer Website präsentiert. Da wir aber nicht nur eine Arbeit ausstellen möchten, wird eine Auswahl der schönsten Comics im Foyer des Opernhauses und im Lichthof des Barmer Rathaus präsentiert.

Einsendeschluss: Fr. 19. März 2021

Kontakt: maria.stanke@wuppertaler-buehnen.de

Tel. +49 202 563 7645

BERUFSSIMULATION THEATER

ab Klasse 8

Schulklassen, die sich für Berufe am Theater interessieren, können bei uns eine Erfahrung der besonderen Art machen: Jede_r Schüler_in spielt die Rolle eines Theatermitarbeiters und erfüllt in einer Simulation dessen Aufgaben während einer kompletten Opernproduktion. Die Schüler_innen durchlaufen einen fiktiven Produktionsablauf über mehrere Level: Von der Spielplan-Erstellung über musikalische und szenische Proben, Kostümherstellung usw. bis hin zur Premiere – das Ganze im Zeitraffer von 2 Stunden. Die Schüler_innen bekommen so einen Einblick in die Abläufe, die Zusammenarbeit der Abteilungen und die Aufgabengebiete diverser Berufe am Theater. Nach der Simulation gibt es die Möglichkeit, bei einer Führung mit Mitarbeiter_innen der Wuppertaler Bühnen zu sprechen und sich so über einige Berufe detaillierter zu informieren.

Kontakt: maria.stanke@wuppertaler-buehnen.de

Tel. +49 202 563 7645

FÜHRUNGEN

für Gruppen / Klassen, ab 5 Jahren

Einen Blick hinter die Kulissen werfen: Führungen vermitteln, wie eine Produktion entsteht, wie die Gewerke im Theater zusammenarbeiten und welche Berufsvielfalt die Institution Theater zu bieten hat.

Kontakt: maria.stanke@wuppertaler-buehnen.de

Tel. +49 202 563 7645

MITMACHEN



Der Kinderchor der Wuppertaler Bühnen in ›Hänsel und Gretel‹

KINDER- UND JUGENDCHOR

ab 6 Jahren

Lust im Kinder- und Jugendchor der Wuppertaler Bühnen mitzusingen und bei »echten« Opernproduktionen dabei zu sein?

Vorchor: Mi. 15:15 – 16 Uhr (ab 6 Jahren und zum Einsteigen)

Kinderchor: Mi. 16 – 17 Uhr (ab 8 Jahren)

Jugendchor: Mi. 17 – 18:30 Uhr (ab 14 Jahren)

Kontakt: markus.baisch@wuppertaler-buehnen.de

EXTRACHOR

Immer wieder suchen wir für größer besetzte Werke zusätzliche Sänger_innen, die unseren Hauschor verstärken. Dabei sind sowohl gut ausgebildete Laien als auch Gesangsstudierende herzlich willkommen, sich bei einem Vorsingen unserem Chordirektor Markus Baisch vorzustellen.

Kontakt: markus.baisch@wuppertaler-buehnen.de

POW! PROJEKTCHOR OPER WUPPERTAL

Für einige besondere Projekte (wie z. B. in ›Das Labyrinth‹ in der Spielzeit 2018/19) arbeiten wir mit einem Chor aus ambitionierten Laien, der dann unter der Leitung unseres Chordirektors Markus Baisch in wöchentlichen Proben einstudiert wird.

Kontakt: markus.baisch@wuppertaler-buehnen.de

EXTRABALLETT UND STATISTERIE

Stehe mit unseren professionellen Darsteller_innen gemeinsam auf der Bühne, schnuppere Bühnenluft und lerne die Abläufe einer Produktion backstage kennen! Für unsere Produktionen suchen wir immer wieder ambitionierte Laien-Tänzer_innen oder Statist_innen, die Lust haben, Bühnenerfahrung zu sammeln und mit einem Profiteam zusammenzuarbeiten.

Kontakt: matthias.vomheede@wuppertaler-buehnen.de

THEATER DER GENERATIONEN

Von 10 bis 80 Jahren

Beim Theater der Generationen bringen Menschen im Alter von 10 bis 80 Jahren jede Spielzeit unter professioneller Anleitung ein Stück auf die Bühne.

Kontakt: sylvia.martin@wuppertaler-buehnen.de

Tel. +49 202 563 7646

SEITENWECHSEL

Bei der letzten Vorstellung von »Die Zauberflöte« hebt die Oper Wuppertal ein neues Projekt aus der Taufe, das wir »Seitenwechsel« nennen: An diesem Abend spielt mit dem Instrumental-Verein Wuppertal erstmals statt unseres Sinfonieorchesters ein Laienorchester bei einer Operaufführung! Sonst bleibt alles wie gewohnt. Damit eröffnen wir einmal mehr Opernliebhaber_innen die Möglichkeit, aktiv an unserem Bühnengeschehen mitzuwirken. Für alle Beteiligten wird das sicher ein unvergessliches Erlebnis werden.

Aufführung: So. 4. Juli 2021

EDUCATION & THEATERPÄDAGOGIK

Weitere Informationen zu unseren Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für Kitas, Schulen und Privatpersonen sowie Preise und Termine finden Sie in unserem separaten Heft Education & Theaterpädagogik 2020/21.



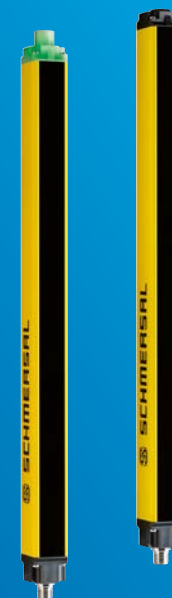
SIE HABEN DIE VORHÄNGE ...

... WIR HABEN DIE LICHTVORHÄNGE

Und außerdem Sicherheitslichtgitter und Sicherheitsschalter und Sicherheitssensoren und noch mindestens 25.000 weitere Produkte für den Schutz von Mensch und Maschine.

Wir sorgen dafür, dass Menschen tagsüber sicher arbeiten – damit sie abends in die Wuppertaler Oper gehen können.

www.schmersal.com



SCHMERSAL
THE DNA OF SAFETY

RÜCKBLICK



Susanne Serfling und Jason Wickson in
»Die tote Stadt«



Mirko Roschkowski und Almuth Herbst
in »Oedipus Rex«



Jugend- und Projektchor der Oper
Wuppertal in »Das Labyrinth«



Opernchor in »Les Noces«



Opernchöre der Wuppertaler Bühnen
in ›La Bohème‹



Wendy Krikken, Adam Temple-Smith, Iris Marie Sojer,
Timothy Edlin und Statisterie in ›Chaosmos‹



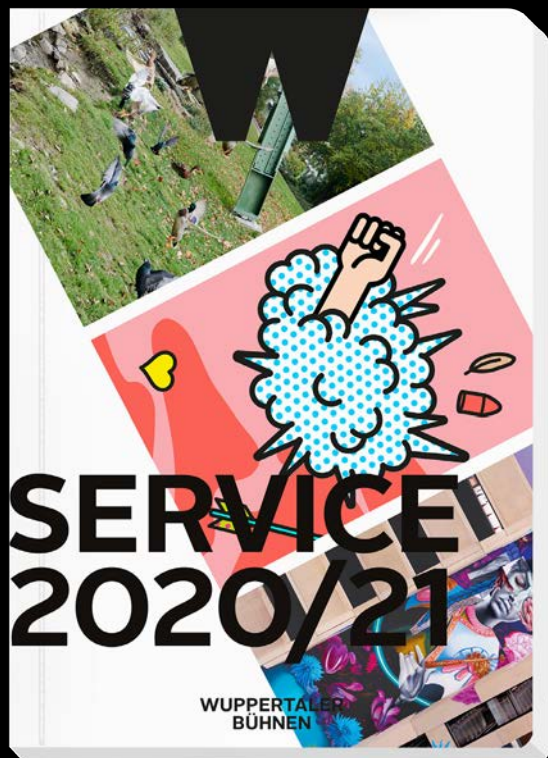
Oedo Kuipers und Opernchor
in ›Jesus Christ Superstar‹



Karin Nakayama und Annika Boos
in ›Nils Karlsson Däumling‹

... PREISE, ABOS, INFOS!

Sie haben Lust bekommen und möchten uns häufiger besuchen? Die Vorteile unserer attraktiven Abonnements lesen Sie im beiliegenden Serviceheft. Darüber hinaus finden Sie dort alle wichtigen Informationen zu unseren Angeboten und Spielstätten.



MITARBEITER_INNEN

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Opernintendant
BERTHOLD SCHNEIDER

Referentin des Opernintendanten
JULIA BULKINA

Künstlerischer Betriebsdirektor
MARKUS HERTEL

Dramaturg_innen Oper
SINA DOTZERT, MARC VON RETH

Leitung KBB und Leitung Statisterie
MATTHIAS VOM HEEDE

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Oper
SARA TECKENBERG

Theaterpädagogin Oper
MARIA STANKE

Spielleiterin und Regieassistentin
KARIN KOTZBAUER-BODE

Inspizient
LAUREN SCHUBBE

DIRIGENT_INNEN UND MUSIKALISCHE EINSTUDIERUNG

Generalmusikdirektorin
JULIA JONES

Erster Kapellmeister
N. N.

Chordirektor
MARKUS BAISCH

Studienleiter
MICHAEL COOK

Solorepeditoren
KOJI ISHIZAKA, WILLIAM SHAW

OPERNSTUDIO NRW

Künstlerischer Leiter und Studienleiter
ROBIN PHILLIPS

Leiterin KBB
ILEANA MATEESCU

Korrepetition
N. N.



Aus einer Garage in Wuppertal auf die großen Bühnen dieser Welt

Ob Formel-1-Weltmeister Lewis Hamilton mit seiner Boxen-Crew spricht, Günther Jauch Anweisungen aus der Regie erhält oder bei Olympischen Spielen Schiedsrichter mit Zeitnehmern Rücksprache halten – stets ermöglichen Produkte von Riedel die Kommunikation.

Die Riedel Communications GmbH & Co. KG entwickelt, fertigt und vertreibt zukunftsorientierte Echtzeitnetzwerke für Video, Audio, Daten und Kommunikation in Rundfunk-, Event-, Theater- und Industrie-Anwendungen

WUPPERTAL ELBERFELD

WUPPERTAL BARMEN

PHONE: 02 02 / 45 62 40

OPTIK-LEUKEFELD.DE

Spannende Projekte auf



www.riedel.net

Barmer Bahnhof

ein Stück Kulturmeile Wuppertal



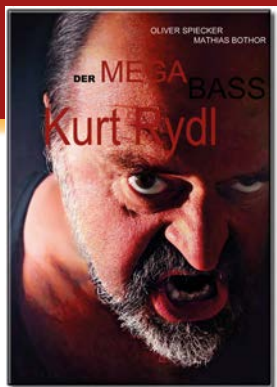
„Wuppertal hat unglaubliches Potential. Ich setze mich gerne hier ein, weil ich weiß, was diese Stadt zu leisten imstande ist. Wuppertaler, seid stolz auf Eure Stadt!“



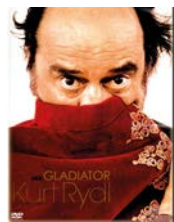
Kurt Rydl
Eigentümer des
Barmer Bahnhofs



Exponate der Rydl-Ausstellung aus der Wiener Staatsoper in der Bahnhofshalle.



Zwei Prachtbände und eine DVD dokumentieren mehr als 40 Jahre Operngeschichte. Erhältlich in der Bahnhofsbuchhandlung JOLISO.



www.barmerbahnhof.com

Die Eigentümer-Schutzgemeinschaft Haus & Grund schützt und stärkt das private Immobilieneigentum.

- Enorme Vorteile für über eine Million H&G-Mitglieder.
- Beratungs- und Service-Dienste für Rechtssicherheit und für mehr Wirtschaftlichkeit zum Vorteil der H&G-Mitglieder und zum Wert-Erhalt ihrer Immobilien.

Haus & Grund entlastet seine Mitglieder, verschafft ihnen Vorteile und bietet Lösungen für höhere Immobilien-Erträge.

- Haus & Grund übernimmt für Sie die **Nebenkosten-Abrechnungen**.
- Der Immobilienmarkt ist im Wandel: Risiken steigen, Renditen sinken! Mit unserem **Partner ibs** bieten wir Lösungen und Strategien. Kooperationen mit Handel und Handwerk bedeuten **geldwerte Vorteile** und Rabatte für unsere Mitglieder.



www.hausundgrundwpt.de
Info 0202 25 59 50

Wuppertal-Barmen, An der Clefbrücke 2a,
Wuppertal-Elberfeld, Laurentiusstraße 9

Vorhang auf für eine Welt voller Qualität – mit Software aus Wuppertal

Das Repertoire unserer Rollen: zuverlässiger Softwarehersteller für Qualitätsmanagement, cooler Arbeitgeber für die Region und fester Bestandteil von Wuppertal. Die Hauptrolle spielt bei uns aber immer die Qualität!

Lernen Sie uns auf unserer Online-Bühne kennen: www.babtec.de

BABTEC

Die Software für Qualität





DIPL.-OEC. JOCHEN HUTH I M M O B I L I E N

Sie haben den Traum, wir haben den Raum!


Toelleturm, Brill, Zoo

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage -
auch zum Verkauf Ihrer Immobilie!

Freiligrathstraße 104 · 42289 Wuppertal
Tel.: 0202 / 262 20 20 · Fax: 0202 / 262 20 20
info@huth-immobilien.de · www.huth-villen.de
 www.facebook.com/JochenHuthImmobilien
 Mitglied im Immobilienverband Deutschland

MICHAEL PINTARELLI
-FINANZDIENSTLEISTUNGEN AG-

Schulterschluss



Eine gute Partnerschaft bewährt sich an Wendepunkten: Seite an Seite mit Ihrem unabhängigen Vermögensverwalter schaffen Sie ein robustes Fundament für eine stabile Zukunft. Egal, ob Sie ein kleines Vermögen aufbauen, für Ihren Ruhestand vorsorgen oder die Familie absichern wollen: Gemeinsam machen wir aus Plänen Ziele.

MPF AG

42103 Wuppertal | Ohligsmühle 3
T 0202 38905-0 | info@mpf-ag.de | www.mpf-ag.de

Foto: Bettina Osswald

Folgen Sie uns unter:

f facebook.com/operwuppertal
i instagram.com/operwuppertal
t twitter.com/operwuppertal

IMPRESSUM

Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH
Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal
Tel. +49 202 563 7600 (Pforte Opernhaus)
Fax +49 202 563 8078
info@wuppertaler-buehnen.de
wuppertaler-buehnen.de

Opernintendant BERTHOLD SCHNEIDER. Schauspielintendant
THOMAS BRAUS. Generalmusikdirektorin JULIA JONES.
Geschäftsführer DR. DANIEL SIEKHAUS. Aufsichtsratsvorsitzender
OBERBÜRGERMEISTER ANDREAS MUCKE

Redaktion SINA DOTZERT, DAVID GREINER, GUIDO HACKHAUSEN,
BERTHOLD SCHNEIDER, MARIA STANKE, SARA TECKENBERG

Grafisches Konzept BOROS
Layout, Satz GK+ | gruschkakramer.de

Druck und Anzeigenaquisierung | LEY + WIEGANDT GMBH + CO KG

Bildnachweise

Berthold Schneider © JENS GROSSMANN; Andreas Mucke © STADT WUPPERTAL; Ensemble © CLAUDIA SCHEER VAN ERP; Oedo Kuipers © DOROTHEA BAUMANN; Keng Li © PRIVAT; Maureen Mac Gillavry © PRIVAT; Rupert Markthaler © STEFFI HENN, Khatuna Mikaberidze © IRENE ZANDEL; Sung-Keun Park Hb © KIL; Joslyn Rechter © PRIVAT; Anne Martha Schuitemaker © TREA VAN DRUNEN; Daegyun Jeong © PRIVAT; Demian Matushevskiy © PRIVAT; Philipp Kranjc © PETRA MOSER; Timothy Edlin, Wendy Krikken, Adam Temple-Smith, Etienne Walch, Les Noces, Oedipus Rex © BJÖRN HICKMANN; Opernchor, Das Labyrinth © CLAUDIA SCHEER VAN ERP; Opernstudio Gruppenfoto © ANDREAS ENDERMANN; Liederabende © JELENA LÖCKNER; La Bohème, Share your Opera: La Bohème, Kistenoper, Chaosmos © JENS GROSSMANN; Jesus Christ Superstar, Share Your Opera: Figaro, Kinderchor © BETTINA STÖSS; KiWi © UWE SCHINKEL; Die Tote Stadt © WIL VAN IERSEL; Nils Karlsson © BIRGIT HUPFELD

Murals

Titel © ELLE; Bildkonzept © AYA TAREK; Zauberflöte © HERAKUT; Ariadne © DEEDEE; Piraten © LADY PINK; Kitesh © SHAMSIA HASSANI; Intolleranza 2021, La traviata © JANA&JS; Maulwurf © YEKA HASKI; Drachenreiter © ELLE / HENRIK HAVEN, Sound of the City © SHAMSIA HASSANI / DANNY CANTU

Stand: Mai 2020, Änderungen vorbehalten.

Ein Unternehmen der Stadt Wuppertal

gefördert vom

Kulturpartner



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



akzenta
lecker, günstig, nett

Barmen | Elberfeld | Steinbeck | Vohwinkel | www.akzenta-wuppertal.de
www.facebook.com/akzenta.wuppertal | instagram @akzenta

Druckhaus Ley + Wiegandt:

SEIT JAHRZEHNTEEN UNTERSTÜTZEN
WIR DIE OPER WUPPERTAL

Ley + Wiegandt

Ley + Wiegandt GmbH + Co KG
Möddinghofe 26
42279 Wuppertal

Telefon: +49 202 25061-0
Telefax: +49 202 25061-30

info@ley-wiegandt.de
www.ley-wiegandt.de